



Die Buschtrommel

Nr. 1 / 2011

Mitteilungsblatt des Trägerschaftsvereins
des Schweizerischen Tropen- und Public
Health Instituts



Bericht der Generalversammlung vom 23. Mai 2011

Peter Odermatt, der Präsident, konnte 16 Mitglieder inklusive Vorstand an der Generalversammlung begrüßen.

Am 31.12.2010 hatte die Support Group 126 Mitglieder und 21 Gönner.

Im Jahresbericht 2010 teilte der Präsident mit, dass 2 Projekte unterstützt werden konnten. Die Support Gruppe beteiligte sich finanziell am Hörgerätimplant für Pink, Tochter von Somphou Sayasone aus Laos und sponserte den Druck von Infomaterial für das nationale Epilepsie Programm in Laos. Insgesamt wurden rund 7'750 CHF für die beiden Projekte ausgegeben.

Die Kasse und der Revisorenbericht wurden genehmigt. Der Präsident dankt Bea Cattelan für die geleistete Arbeit als Kassiererin. Der detaillierte Kassenbericht wird in dieser Buschtrommel gedruckt.

Der Vorstand der Support Group darf ein neues Mitglied begrüßen: Angèle Bénard wurde einstimmig gewählt. Ebenso wurde Peter Odermatt als Präsident bestätigt und der restliche Vorstand wiedergewählt. Zum Vorstand gehören Bea Cattelan (Kasse), Claudia Liebers (Weihnachtsbazar), Claudia List (Buschtrommel), Beatrice Wäckerlin und Jutta Wehrlein. Die Revisoren Hans-Peter Beck und Hanspeter Marti wurden bestätigt.



Kassenbericht des Trägerschaftsvereins

<u>Einnahmen 2010</u>	<u>11'651.10</u>
Mitglieder- und Gönnerbeitrag	5'349.--
Weihnachtsbazar	2'540.--
Tag der offenen Tür	1'148.--
Kupferverkauf Technischer. Dienst	1'140.--
Spenden	1'450.--
Zins	24.10
<u>Ausgaben 2010</u>	<u>7'750.87</u>
August: Epilepsie Projekt Laos	3'616.27
November: Hörgerät für Pink	4'008.60
Spesen	...126.--
<u>Kassenstand per 31.12.2010</u>	<u>20'983.79</u>



Jeder Franken zählt

Ein herzliches Dankeschön an unsere grosszügigen Spender!

- Gertrud Thommen
- Hanspeter und Dorothee Marti
- Pro Senectute beider Basel
- Reto Brun
- Stefan Mörgeli
- Technischer Dienst vom Swiss TPH
- Thomas Seebeck, Dissertation Edith Luginbuehl

Der letztjährige Weihnachtsbazar hat 2'540 CHF eingebracht. Vielen Dank auch hier an alle, die mit ihrem Einkauf die Kleinprojekte der Support Group unterstützen!

Für alle, die gerne Mitglied werden möchten: Der Jahresbeitrag ist 50.- und kann direkt auf das **Konto Nr. 80-2-2**, zugunsten von **CH68 0023 3233 5179 79L1 E**, Trägerschaftsverein des Swiss TPH, überwiesen werden.



Projekte im 2010

Der Trägerschaftsverein des Swiss TPH hat im Jahr 2010 zwei Projekte mit insgesamt 7'750 CHF unterstützt. Im Vergleich zum 2009 war es ein eher „mageres“ Jahr.

Um dieser Projektflaute Abhilfe zu schaffen möchten wir alle Mitarbeiter des Swiss TPH ermutigen, sich Gedanken über neue Projekte zu machen. Es gilt zu beachten, dass die finanziellen Mittel der Support Group beschränkt sind. In der Regel kann ein Betrag von bis zu 5'000 CHF zugesprochen werden. Als kleine Inspiration sind hier kurz die Projekte der letzten drei Jahre erwähnt:

2008:

- Moskitonetze für ein Kinderheim in Kenia.
- Finanzierung des Transports verschiedener Spender-Güter aus der Schweiz nach Kenia für das Heim „Kinder in Kenia“

2009:

- Tablettenpresse für ein Krankenhaus in Laos zur Herstellung von Spirulin-Tabletten
- Material für die HIV Präventionskampagne von der NGO Noutous, Côte d'Ivoire.
- Bananen-Setzlinge für den Bumala Trust in Kenia.
- Öfen für 10 Haushalte in Peru.
- Wasserpumpe für ein Kinderheim in Dar Es Salaam.
- Wasserreservoir für ein Dorf im Jemen.
- Ein Brennofen und Material für eine Töpferei in Tanzania zur Herstellung von Wasserfiltern.

2010:

- Druck von Infomaterial für das Epilepsie Projekt in Laos.
- Ein Hörgerätimplantat für Pink.



August 2010: Epilepsie Projekt in Laos



Foto: Epilepsie-Patient mit seinen Medikamenten.

Ungefähr fünfzigtausend Personen mit Epilepsie leben in Laos. Die allermeisten Patienten haben keinen Zugang zu einer fachgerechten Behandlung. In einem Zusammenschluss von verschiedenen Institutionen wurde ein Bekämpfungsprogramm initiiert. In

verschiedenen Spitälern der Hauptstadt werden Patienten mit Epilepsie diagnostiziert und danach in eine Behandlung integriert. Epilepsiepatienten werden ermutigt andere Epilepsiepatienten zu überzeugen sich behandeln zu lassen. Mit diesem „Schneeball-Prinzip“ versucht das Programm möglichst schnell eine gute Behandlungsrate zu erreichen.

Nach einem Jahr waren bereits mehrere hundert Epilepsiepatienten in Behandlung. Verschiedenste Organisationen unterstützen diese Anstrengung, u.a. auch die Internationale Liga gegen Epilepsie.

Die Support-Gruppe hat mit einem Beitrag zum Start des Programms beigetragen, das heisst mitgeholfen Informationsmaterial (Broschüren, Dokumente) für Epilepsiepatienten und Ärzte auf Laotisch zu übersetzen.



Vergaberichtlinien

Projekte, die für eine finanzielle Unterstützung durch die Swiss TPH Support Gruppe in Frage kommen, beachten folgende Punkte:

- Unterstützung von lokalen Organisationen
- Unterstützung von armutsreduzierenden Massnahmen
- Projekte, die Gemeinschaften zugute kommen; nur in Ausnahmefällen Unterstützung von Einzelpersonen
- Hilfe zur Selbsthilfe
- Nachhaltigkeit
- Gute Kosteneffizienz
- Unterstützung für ein Jahr, Verlängerung nach Beurteilung möglich
- Detaillierter Projektbeschreibung mit transparentem Budget, jährliche Berichterstattung und Schlussbericht
- Angabe der Eigenleistung in Form von finanziellen, personellen oder materiellen Beiträgen als Teil des Budgets
- Das Projekt soll vor Ort von einer Kontaktperson des Swiss TPH verfolgt werden können



**Der Vorstand
der Swiss TPH Support Gruppe
wünscht allen
Mitgliedern und Gönnern
eine spannende Vorweihnachtszeit,
friedliche Festtage
und einen guten Start ins neue Jahr!**

**Wir hoffen,
dass Ihr unsere Projekte
auch im 2012 wieder
grosszügig unterstützt.**